

„Frei“-Eis für alle

Eines schönen Sommertages trafen sich die vier Detektive Jack, Timo, Finn und Jonas, die immer auf der Suche nach einem Fall waren, in ihrem Geheimversteck im Wäldchen. Finn fragte: „Habt ihr Lust auf ein Eis von Mr Menigen?“ Darauf antworteten Timo, Jack und Jonas wie aus einem Mund: „Ja, gute Idee!“ Sie stiegen auf ihre Räder und fuhren zur Eisdiele. Als sie dort ankamen, sahen sie Mr. Menigen vor dem Laden, wie er mit einem Polizisten sprach: „Herr Kommissar, mein ganzer Laden wurde ausgeraubt!“ „Dafür habe ich keine Zeit“, widersprach der Polizist. „Was ist hier überhaupt los?“, fragte Jack. „Ich wurde ausgeraubt, und jetzt geht!“ Auf dem Rückweg sahen sie jemanden im Busch. Er flüsterte anscheinend mit einem anderen. Sie schlichen sich näher heran. Jetzt konnten sie ihn verstehen: „Heute Nacht. Zwei Uhr. Kiosk. Und gut, dass du die Eisdiele ausgeraubt hast!“ Die vier rannten zu Kommissar Hoho und berichteten alles, was sie gehört hatten. Kurze Zeit später fragten sie Herrn Abel, den Kioskbesitzer, ob sie sich in seinem Kiosk verstecken dürften. Herr Abel zögerte, doch dann stimmte er zu. Sie hatten drei Stunden gewartet, bis sie etwas hörten. Eine dunkle Gestalt schlich zur Kasse. Jack konnte nicht mehr zusehen und warf den Einbrecher auf den Boden. Jonas rief Kommissar Hoho an. Ein Jahr später wurde er zu 11 Monaten Haft verurteilt. Es stellte sich heraus, dass der Einbrecher Bob Stone hieß. Sein Komplize wurde jedoch nie gefasst. Als Belohnung für ihre Arbeit erhielten die vier Detektive ein Jahr lang „Frei“-Eis in der Eisdiele.

Richard Pfeiffer
Noyan Uygun